

Selektionskonzept Rad Bahn für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Paris 2024

Version: 27.01.2022, Update 1: 05.01.2024

1 Grundlage

Grundlage der Selektionskonzepte bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien (Qualification System) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Paris 2024 - „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Paris 2024: 26.07. – 11.08.2024

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien
Total je 95 Männer und Frauen können an den Bahnevents teilnehmen, vorausgesetzt sie sind bei einem UCI anerkannten Radsportverband lizenziert, am oder vor dem 31. Dezember 2006 geboren und verfügen über mindestens 10 UCI Punkte.

Pro Nation werden unter anderem folgende Quotenplätze vergeben:

- Mannschaftverfolgung 1 Team mit vier Athlet*innen (Frauen & Männer)
- Omnium 1 Athlet*in (Frauen & Männer)
- Madison 1 Team mit zwei Athlet*innen (Frauen & Männer)

Maximal ein männlicher Athlet und eine weibliche Athletin einer anderen Sportart sind zusätzlich startberechtigt bei den Bahnwettbewerben. Die Quotenplätze werden dafür um je eine Person ergänzt.

Jeder Athlet*in, der in einer anderen Radsportdisziplin gemeldet wurde, hat das Recht, an den Bahn Wettkämpfen teilzunehmen, vorausgesetzt, dass das NOC einen Quotenplatz in der genannten Veranstaltung erhalten hat, dass die Teilnahmelimits pro NOC und pro Veranstaltung nicht überschritten werden und dass die Teilnahmebedingungen der Athlet*innen erfüllt sind.

Die Qualifikationsplätze werden in einem von der UCI geführten Olympia Ranking 2022 – 2024 geführt. Es fliessen pro Rennen jeweils die Punkte der beste Athlet*in oder des besten Teams jedes NOC in die Wertung ein. Für das Ranking zählen folgende Events mit den jeweiligen Multiplikatoren der entsprechenden UCI Punkte:

- Die zwei letzten Europameisterschaften (Faktor 0,75)
- Die zwei besten Resultate pro Saison 2023 & 2024 des UCI Bahn Nationen Cups
- UCI Weltmeisterschaften 2023 (Faktor 1,5)

Mannschaftsverfolgung

Die zehn (10) bestrangierten Nationen aus dem Olympic Track Ranking 2022-2024 erhalten einen Startplatz für ein Team mit vier Athlet*innen.

Madison

Die fünf (5) bestrangierten Nationen aus dem Olympic Track Ranking 2022 – 2024 welche nicht für die Mannschaftsverfolgung qualifiziert sind, erhalten einen Quotenplatz für ein Team von zwei Athlet*innen.

Nationen, die bereits ein Quotenplatz in der Mannschaftsverfolgung erreicht haben, erhalten unter den nachfolgenden Bedingungen einen Quotenplatz für zwei Athlet*innen:

- Die selektionierten Athlet*innen müssen bereits in der anderen Radsportart oder Bahn Disziplin qualifiziert und gemeldet sein.
- Die Quotenplatzbestimmungen pro NOC müssen respektiert werden

Demnach können maximal 15 Teams für das Madison zugelassen sein.

Omnium

Die sieben (7) bestrangierten Nationen aus dem Olympic Track Ranking 2022 – 2024, welche nicht einen Quotenplatz im Madison erreicht haben, erhalten einen Quotenplatz im Omnium.

Nationen, die bereits ein Quotenplatz im Madison erreicht haben, erhalten unter den nachfolgenden Bedingungen einen Quotenplatz für einen Athlet*innen:

- Die selektionierten Athlet*innen müssen bereits in der anderen Radsportart oder Bahn Disziplin qualifiziert sein.
- Die Quotenplatzbestimmungen pro NOC müssen respektiert werden

Demnach können maximal 22 Fahrer*innen für das Omnium zugelassen sein.

*Wenn die Qualifikation für den ersten Wettbewerb mit einer potentiellen Qualifikation für einen zweiten Wettbewerb verbunden ist (Mannschaftsverfolgung und Madison, Madison und Omnium), muss Swiss Olympic die Teilnahme am ersten der beiden verbundenen Wettkämpfe bestätigen, um automatisch einen Platz im zweiten zu erhalten.

Sonderregelung

Für den Fall, dass ein Kontinent bei keinem Ausdauer Event vertreten ist (Mannschaftsverfolgung, Madison oder Omnium), hat die bestplatzierte Nation des Olympic Omnium Ranking 2022-2024 dieses Kontinents Anspruch auf einen (1) Quotenplatz im Omnium. Eine solche Zuteilung führt zu einer entsprechenden Reduzierung der Plätze, die den Nationen über das UCI Olympic Track Ranking 2022-2024 für Omnium in umgekehrter Reihenfolge zugewiesen werden.

Reserve

Als Reservefahrer*in kann ein in einer anderen Radsportdisziplin selektionierter Athlet*in (Aa Akkreditierung) eingesetzt werden unter der Voraussetzung der finalen Meldepflicht.

AP Athlet*innen

Alle Nationen welche in der Mannschaftsverfolgung und/oder im Madison qualifiziert sind, haben Anspruch auf einen Ap alternativ Athlet*innen.

Zusätzlich kann ein Ersatzfahrer*in mit einer Ap Akkreditierung selektioniert werden. Dieser kann jedoch nur eingesetzt werden, wenn er vor dem finalen Meldeschluss gegen ein Aa akkreditierter Athlet*in ausgewechselt wird.

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss *QUALIFICATION SYSTEM – GAMES OF THE XXXIII OLYMPIAD – PARIS 2024*

4 Selektionen

4.1 Voraussetzungen zur Selektion

Damit eine Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann, muss sie/er die ethischen Prinzipien des Sports anerkennen und umsetzen. Dies bedeutet, dass sie/er nicht angeschuldigte Person eines laufenden Untersuchungs-/Beurteilungsverfahr*innen ist und nicht mit vorsorglichen oder definitiven Massnahmen oder Sanktionen belegt ist oder wurde.

4.2 Endgültiger Selektionsentscheid

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.3 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 08.02.2023 – **14.04.2024**

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

08.-12.02.2023	European Championships	SUI	Grenchen
23.-26.02.2023	UCI Track Nations Cup	INA	Jakarta
14.-17.03.2023	UCI Track Nations Cup	EGY	Cairo
20.-23.04.2023	UCI Track Nations Cup	CAN	Milton
03.-13.08.2023	World Championships	GBR	Glasgow
10.-14.01.2024	European Championships	NED	Apeldoorn
02.-04.02.2024	UCI Track Nations Cup	AUS	Adelaide
15.-17.03.2024	UCI Track Nations Cup	HKG	Hong Kong
12.-14.04.2024	UCI Track Nations Cup	CAN	Milton

Für die Disziplin Omnium zählen zusätzlich alle in Europa stattfindenden C1 Rennen der Bahn-Saison 2023/2024.

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.4 Selektionskriterien

Hauptkriterien:

Folgende Kriterien (pro Disziplin) müssen erfüllt sein, damit ein*e Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Mannschaftsverfolgung

Als Hauptkriterium gelten die Vergleiche der Wettkampfergebnisse sowie die jeweiligen Rundenzeiten des einzelnen Athlet*innen. Die Leistungen werden unter Berücksichtigung der Teamzusammensetzung, der Bahn, der Konkurrenz sowie der Rundenzeiten in der Führung verglichen.

Madison

Als Hauptkriterium gelten die Vergleiche der Wettkampfergebnisse sowie die jeweiligen Leistungen des einzelnen Athlet*innen. Die Leistungen werden unter Berücksichtigung der Teamzusammensetzung, der Bahn sowie der Konkurrenz verglichen.

Omnium

Als Hauptkriterium gelten die Resultate der Selektionswettkämpfe. Mitberücksichtigt werden die Resultate/Qualitäten in den einzelnen Disziplinen innerhalb des Omniums und dessen Entstehung unter Berücksichtigung der Konkurrenz, von Stürzen oder Defekten und den Rahmenbedingungen an den Selektionswettkämpfen.

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Paris 2024.

Zusatzkriterien:

Falls mehr Athlet*innen die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Selektionskommission des Fachverbands aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien, welche Athlet*innen zur Selektion beantragt werden. Die Zusatzkriterien sind nicht in einer spezifischen Rangfolge aufgelistet.

- Beurteilung der Stärken (Profil der Fahrer*in)
- Resultate in der Vergangenheit
- Formkurve des Fahrers, der Fahrerinnen während der 2. Selektionsperiode (2024)
- Potentialeinschätzung
- Alter des Fahrers, der Fahrerinnen
- Teamfähigkeit sowie Auftreten in der Gruppe
- Disziplin, Selbstkontrolle und Einstellung
- Formkurve nach den Bahnweltcups 2024 bis zum Schluss der Selektionsphase
- Qualitäten in einer Disziplin

4.5 Reallocation Quotenplatz

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der definierten Selektionskriterien unter Punkt 4.4 voraus. Zusätzlich ist alternativ entweder das Potential für ein Diplom in Paris oder für ein junger Athlet*in in Los Angeles 2028 gegeben.

Ein bereits in der Radsportart Strasse oder MTB selektionierter Athlet*in kann unter vereinfachten Bedingungen zur Selektion vorgeschlagen werden.

4.6 Taktische Selektion

Da ein Quotenplatz in der Mannschaftsverfolgung und im Madison jeweils ebenfalls für eine zweite Disziplin zählt, kann die Selektion vom grösseren Potential in einer Disziplin bestimmt sein.

4.7 Medizinalklausel

Für Athlet*innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotenzial kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.8 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Thomas Peter, Teamchef Cycling (Vorsitz bei Stichentscheid)
- Patrick Müller, Chef Leistungssport
- Edi Telsler, Headcoach Swiss Cycling
- **Morgan Kneisky, Nationaltrainer Bahn**
- Tristan Marguet, Nationaltrainer Bahn

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz und Stichentscheid)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Matthias Kyburz, ER-Mitglied, Vertreter Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbandes die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch die Teamchef*in im Sommer 2023 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athlet*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission die Teamchef*in mündlich. Die Teamchef*in orientiert die betroffenen Athlet*innen (auch bei einer negativen Entscheidung) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und die Teamchef*in vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe der Teamchef*in, dabei ist die Sperrfrist zu beachten.

6 Termine

Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.3)	08.02.2023
Ende Selektionszeitraum (gem. 4.3)	14.04.2024
Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband	22.04.2024
Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband	06.05.2024
Zeitpunkt Reallocation, wenn vorhanden	13.05.2024
Einreichung des Selektionsantrags bei Swiss Olympic durch den nationalen Fachverband	30.04.2024
Offizielles Selektionsdatum	02.05.2024

Bern, 31.03.2023

SWISS OLYMPIC

Ralph Stöckli
 Chef de Mission & Head Coach Paris 2024

Marianne Rossi
 Assistant Head Coach Paris 2024

Swiss Cycling

Patrick Hunger
 Co-Präsident

Thomas Peter
 Co-Teamchef Paris 2024